



VORSTANDSSITZUNG AM DONNERSTAG, 06.06.2019

im Ortsamt Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 99a, 28779 Bremen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer: **Helma Stitz, Andreas Pfaff, Dieter Jüchter, Detlef Gorn und Peter Nowack**

Protokoll

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Peter Nowack eröffnet die V-Sitzung und begrüßt die Anwesenden und händigte allen eine Einladungskarte anlässlich seines 60sten Geburtstags aus.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht; der Vorstand ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung liegt den Vorstandsmitgliedern vor.

Es gibt seitens der Vorstandsmitglieder keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung; damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 18.04.2019

Es gibt keine Änderungswünsche. Damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 3 – Sachstand Minigolf-Anlage und grundsätzliches weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende berichtet, dass er den Bauantrag nur unterschrieben hat; es gibt hiervon allerdings kein Doppel. Der alte Bauantrag von Friedrich Harms von 1986 diene als Bezug für den Architekten, Dr. Björn Hashagen. Lediglich das zukünftige neue Gebäude wurde vom Architekten gekennzeichnet mit „aus Stein“.

Am 24.05. hatte der Vorsitzende eine Besprechung bei der Bauamtsleitung mit dem Ergebnis, dass wir den Betrieb aufnehmen dürfen. Der Hochbau darf erst errichtet werden, wenn die endgültige Baugenehmigung vorliegt. Der Vorgang ist seit dem 23.05. vollständig. Das Bauamt muss die Genehmigung innerhalb der nächsten drei Monate erteilen, d. h. bis zum 23.08.2019. In der Zwischenzeit könnte eine „Mobile Holzhütte“ von den „Weser Jungs“ ausgeliehen werden. Als „Dankeschön“ wurde den „Weser Jungs“ angeboten, an einem „Weser Jungs - Tag“ den Reinerlös den Jungs zu spenden. Strom-, Wasser- u. Kanalanschlüsse sind

vorhanden. Als Toiletten werden Dixi-Klos (Matthias Gill). Die Reinigung übernehmen unsere Kräfte (der Betrieb der Anlage ist Bestandteil ihres Arbeitsvertrages!). Das Grundstück gehört der Stadt Bremen und wurde lediglich von Friedrich Harms gepachtet. Den Pachtvertrag übernimmt nunmehr der FV. Die Höhe der Pacht richtet sich nach den Einnahmen („Rohertrag“).

Der Betrieb soll am **01.07.2019** zu Ferienbeginn aufgenommen werden. Immobilien Bremen, Herr Schubert, wird mit o. a. Datum den Vertrag ausstellen. Die Haftpflichtversicherung muss ebenfalls zu diesem Datum angepasst werden.

Verträge werden ab sofort von zwei Mitglieder aus dem geschäftsführenden Vorstand unterschrieben.

Das Sozialwerk der Freien Christen hat gegenüber dem Beirat erklärt, dass die Minigolf-Anlage „als Sportanlage“ in ihr Blthl. Vorhaben an der Kreinsloger integriert wird. Eine dbzgl. Absichtserklärung wird dem Beiratsprotokoll als Anhang beigefügt.

Dieter Jüchter schlägt vor, den Blthl.-Banner „Hier tut sich was“ am Eingang sichtbar zu platzieren. Detlef Gorn wird den Vorschlag bei der nächsten Sitzung der „Initiative Blumenthal“ einbringen.

TOP 4 – Neues Projekt Umweltwächter

Der FV will 3 neue Umweltwächter einstellen, wenn es „kostenneutral“ ist. Hierzu bietet das neue Teilhabe- u. Chancengesetz gem. § 16i (SGB II) die Möglichkeit. Dem FV wurden vom Jobcenter hierfür bereits Anträge zugesandt. Vom Senator für Wirtschaft, Arbeit u. Häfen gibt es hierfür zusätzlich eine „Anleitungspauschale“ von 145 € pro Monat und Kopf. Die Anleitung hat planmäßig zu erfolgen und ist vom FV zu erstellen (z. B. 1. – 2. Monat -> gegenseitiges Kennlernen, 3. – 4. Monat XY, 2. Halbjahr XYZ). Die Erfüllung der Aufgabe muss angezeigt werden. Die Beschäftigungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose unterliegt keinen Bedingungen; die Kosten trägt zu 100% das Jobcenter. Das Ziel ist nicht, diese Kräfte in den 1. Arbeitsmarkt einmünden zu lassen, sondern das sie für längere Zeit beschäftigt bleiben. Die Förderung kann für max. 5 Jahre erfolgen. Für gemeinnützige Vereine entfällt in Bremen der Lohnkostenzuschuss, der ab dem 3. Jahr 10% betragen würde. Arbeitskleidung wird vom FV finanziert (ca. 280 € pro Person).

Das neue Projekt wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 – Neues Projekt „Mitarbeiter* in der Geschäftsstelle“

Bei der Vielzahl der laufenden Projekte, speziell die mit Beschäftigungsverhältnissen, verliert man langsam den Überblick. Notwendige Dokumentationen, z. B. von Gesprächsergebnissen, unterbleiben aus Zeitgründen.

Der Vorsitzende schlägt vor, nach dem gleichen o. a. Gesetz u. Verfahren eine junge Halbzeitkraft einzustellen, die alle im FV anfallenden Geschäftsstellentätigkeiten z. B. in Heimarbeit ausfüllt.

Auch für dieses Projekt erhält der Vorsitzende das uneingeschränkte Einverständnis aller anwesenden Vorstandsmitglieder.

TOP 6 - Verschiedenes

6.1 Give aways - Kugelschreiber

Die Kugelschreiber „rot“ wurden verbraucht; neue sollen beschafft werden.

Kosten neu: Bei Abnahme von 200 St. 1,39 € pro Stück (278 €).
Das Einverständnis zur Neubeschaffung erfolgt einstimmig.

6.2 Kinderfest

Angefragt wurde, ob der FV mit einem FV-Stand vertreten sein könnte und ob der Menschenkicker zum Einsatz kommen kann.

Bzgl. eines Standes gab es einvernehmlich ein „Ja“, bzgl. Menschenkicker s. nachfolgend.

6.3 Menschenkicker

Bisher nicht geliefert, obwohl Lieferung zum 01.05. zugesagt; Vertragsbedingungen nicht klar.

Aus den Reihen der Mitglieder kam der Vorschlag an den Vorsitzenden, den Auftragnehmer schriftl. auf Vertragserfüllung hinzuweisen.

Es sind noch freie Werbeflächen vorhanden, die der Vorsitzende mit FV-Werbung füllen möchte. Andreas Pfaff stellt die Frage, ob die Vertragsbedingungen das hergeben und was passiert, wenn der Auftragnehmer das bemerkt. Die Antwort blieb offen.

Die Werbeauftraggeber können 4 X jährlich ihre Werbung ändern.

Wer informiert die Auftraggeber und wer hält die Anzahl der Werbebuchungen vor?
Vorsitzender: „Das soll zukünftig die Geschäftsstelle machen.“

Vorsitzender: Wenn der Werbe-Anhänger nicht im Einsatz ist, dann wird er an der Straße geparkt. Andreas Pfaff: Nach 24 Std. muss der Hänger bewegt werden!

Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder: Fliegerhalle oder Oldtimer Speicher bzw. Logistik Nadolski (BWS).

6.4 Eröffnungsveranstaltung „Tag des offenen Denkmals“

Detlef Gorn berichtet, dass die Eröffnungsveranstaltung, die in diesem Jahr erstmalig in Blumenthal stattfinden soll, nun detaillierter festgeschnürt werden soll. Hierzu wird das Landesdenkmalamt auf Wunsch von Detlef Gorn zu einem Vorgespräch laden. Dieses Vorgespräch wird im Veranstaltungsgebäude (hier: ehem. BWK Direktorengebäude/kaufmännische Verwaltung) in den nächsten Tagen stattfinden.
Teilnehmer: Landesdenkmalamt: Leiter Prof. Skalecki und Dr. Rudolf Kirsch; OAL Peter Nowack, ehem. Beiratssprecherin Ute Reimers-Bruns, FV Kämmereimuseum und Wegebereiter, Detlef Gorn, sowie die Gastgeber Hansea Sana Akademie, Herr u. Frau Riegel.

Die Finanzierung ist derzeit noch offen (Beiratsmittel? SUBV-Mittel? Spenden einwerben, z. B. bei den Gf BWK-Areal? Mittel aus dem Budget des OA?).

Unser Anspruch in Blthl. It OAL, Peter Nowack: Wir zeigen denen, dass wir das können!

6.5 RAL-Töne für die Lackierung der Lok

Der RAL-Töne wurden zwischenzeitlich der BREWA wte GmbH vom FV Kämmermuseum übermittelt (Kessel/Führerhaus: Samaragdgrün RAL 6001; Unterbau Erdbeerrot RAL 3018).

6.5 Tassen

Das Organisationsteam „E-Day“ wünscht sich Tassen mit E-Day-spezifische Aufdrucke. Die entsprechenden Motive werden vom Organisationsteam „E-Day“ Dieter Jüchter über den Vorsitzenden in den nächsten Tagen bereit gestellt.

Für den Tag des offenen Denkmals sollen den Besuchern, Gästen und Interessierten Tassen mit historischen Gebäudeaufdrucken angeboten werden. Der Entwurf, vorgestellt von Dieter Jüchter, fand allgemeine Anerkennung. Detlef Gorn wird dbzgl. mit Hilfe seines Netzwerkes in den nächsten Tagen die „Werbetrommel“ rühren.

Neuer Termin

Nächster Termin: 22. August 2019 um 18.30 Uhr

Für das Protokoll	Detlef Gorn
Vorsitzender	Peter Nowack
stellv. Vorsitzender	Detlef Gorn

Verteiler:
Alle V-Mitglieder
Beiratsmitglieder
Medien